



© Nikolaus Schletterer

Low-cost-Sperrholzbox (außen Douglasie sägerauh, hinterlüftet bzw. offene Lärchenlattenstruktur, innen Birke) auf Punktfundamenten, fixe Verglasungen, öffnbare Teile in Holz, beschirmt vom Pultdach aus Holzrahmen, beplankt mit OSB-Platten, gedeckt mit Trapezblech; der Windfang und Abstellraum sowie die innere Möblierung, Schiebeelemente, Regale und Kachelofen sind trotz einfachster Materialien fein detailliert. Hermann Kaufmann: „Einfamilienhäuser sind auch Experimentierfelder für bauliche Weiterentwicklung. Hier war der unmöglich erscheinende Kostenrahmen von 100.000 EU die Triebfeder für eine außergewöhnliche Strategie. Das Haus ist einerseits eine vorbildliche Interpretation zu Fragen des ländlichen Bauens, welches immer aus den ökonomischen Bedingungen geprägt wurde, andererseits gibt es Denkanstöße zur kritischen Prüfung heutiger Wohnbaustandards.“ (Jurytext BTV-Bauherrenpreis 2001)

Haus Würsch

Medrazer Straße 22
6166 Fulpmes, Österreich

ARCHITEKTUR

Robert Pfurtscheller

BAUHERRSCHAFT

Maria Theresia Würsch

TRAGWERKSPLANUNG

Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG

2000

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Nikolaus Schletterer

Haus Würsch

DATENBLATT

Architektur: Robert Pfurtscheller

Bauherrschaft: Maria Theresia Würsch

Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner

Fotografie: Nikolaus Schletterer

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998

Ausführung: 1999 - 2000

AUSZEICHNUNGEN

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2001, Anerkennung

Holzbaupreis Tirol 2001, Nominierung